

# GLETSCHERLÄNGENMESSUNGEN IM SONNBLICKGEBIET IM GLETSCHERHAUSHALTSJAHR 2008/2009

Ingeborg Auer, Wien

## 1. Zusammenfassung

Auch im Gletscherhaushaltsjahr 2008/2009 zeigten die drei vermessenen Gletscher der Goldberggruppe unterschiedliche Reaktionen auf den Witterungsverlauf. Wurtenkees und Goldberggletscher verloren an Länge, das Kleinfleißkees hingegen wies wiederum einen leichten Vorstoß auf.

## 2. Messergebnisse

Die errechnete Längenänderung des **Goldberggletschers** ergibt sich aus den Entfernungsänderungen zu den Messmarken D07, E07, C06 und B06 – bestimmt von Gernot Weyss mittels DGPS am 18. September 2009- und zu den Messmarken A06 und Y07 – nachträglich von Reinhard Böhm am 4. Oktober 2009 mittels Maßband bestimmt. Alle Einzelmessungen wiesen Negativbeträge auf. Der größte Rückzug wurde bei der Marke C06 mit -9.8 m gefunden, im Mittel ergab sich ein Rückzug von 5 Metern.

Für das **Kleinfleißkees** ließ sich ein mittlerer Gletschervorstoß von 5.2 Metern bestimmen, der Gletscherrand war schneebedeckt und es konnten insgesamt sieben Messungen für die Berechnung verwendet werden. Gernot Weyss führte die Messungen mit Hilfe DGPS durch. Der größte Vorstoß erfolgte bei der Messmarke T03 mit 11.4 Metern.

Neun Messmarken dienten zur Ermittlung des mittleren Gletscherrückzuges 2008/2009 des **westlichen Wurtenkeeses**. Alle Messungen wiesen auf Gletscherrückzug hin, die Einzelmessungen schwankten zwischen nur -2.1 m bei Z03 und -15.0 m bei C05. Die Gletscherränder waren von einer dünnen Neuschneedecke verhüllt, aber sehr gut erkennbar.

Tabelle 1: Abstand der einzelnen Messmarken vom Gletscherrand (in m) im Herbst 2008 und Herbst 2009 und daraus ermittelte Gletscherlängenänderungen

Name des Gletschers: <b>Goldberggletscher</b>					
Marke	Letzte Messung		Neue Messung		Längenänderung (m)
	Datum	Entfernung (m)	Datum	Entfernung (m)	
D07	9.9.2008	2,0	18.9.2009	5,9	-3,9
E07	9.9.2008	1,8	18.9.2009	3,8	-2,0
C06	9.9.2008	7,5	18.9.2009	17,3	-9,8
22/06	9.9.2008	39,6			
B06	9.9.2008	29,3	18.9.2009	36,0	-6,7
A06	9.9.2008	17,5	4.10.2009	21,9	-4,4
Z05	9.9.2008	31,0			
Y07	9.9.2008	10,3	4.10.2009	13,7	-3,4
X07	9.9.2008	13,8			
<b>mittlerer Rückzug seit 2008: -5,0 m</b>					

Name des Gletschers: <b>Kleinfleißkees</b>					
Marke	Letzte Messung		Neue Messung		Längenänderung (m)
	Datum	Entfernung (m)	Datum	Entfernung (m)	
L03	11.9.2008	9,9	17.9.2009		
M03	11.9.2008	1,5	17.9.2009		
N03	11.9.2008	3,5	17.9.2009		
O03	11.9.2008	6,2	17.9.2009		
P03	11.9.2008	14,3	17.9.2009	12,3	2,0
Q03	11.9.2008	9,4	17.9.2009	4,9	4,4
R03	11.9.2008	9,9	17.9.2009	7,4	2,5
S03	11.9.2008	16,0	17.9.2009	9,9	6,1
T03	11.9.2008	20,8	17.9.2009	9,4	11,4
U03	11.9.2008	18,3	17.9.2009	13,8	4,5
V06	11.9.2008	22,3	17.9.2009	16,9	5,4
W07	11.9.2008		11.9.2008		
<b>mittlerer Vorstoß seit 2008: 5,2 m</b>					

Name des Gletschers: <b>Wurtenkees Schareckgletscher</b>					
Marke	Letzte Messung		Neue Messung		Längenänderung (m)
	Datum	Entfernung (m)	Datum	Entfernung (m)	
K06	24.9.2008	32,6	5.10.2009	25,5	7,1
J07	24.9.2008	22,7	5.10.2009	32,0	-9,3
I07	24.9.2008	26,0	5.10.2009	36,7	-10,7
D07	24.9.2008	21,4	5.10.2009	35,8	-14,4
C06	24.9.2008	21,9	5.10.2009	36,9	-15,0
B06	24.9.2008	17,6	5.10.2009	30,6	-13,0
A06	24.9.2008	29,0	5.10.2009	38,2	-9,2
Z03	24.9.2008	31,4	5.10.2009	33,5	-2,1
Y05	24.9.2008	30,6	5.10.2009	38,2	-7,6
<b>mittlerer Rückzug seit 2008: -8,2 m</b>					

## Fotodokumentation der Gletscher der Goldberggruppe 2008 und 2009



Zunge des Goldbergkeeses, September 2008 (Foto: R. Böhm)



Luftaufnahme der Gletscher der Goldberggruppe von Süden am 9.9.2009. Gletscher v.l.n.r.: Hocharnkees, Kleinfleißkees, Goldbergkees, Wurtenkees  
Foto R. Böhm

### Adresse der Autorin:

Dr.<sup>in</sup> Ingeborg Auer  
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik  
Hohe Warte 38  
1190 Wien  
E-Mail: [ingeborg.auer@zamg.ac.at](mailto:ingeborg.auer@zamg.ac.at)